

## PRESSEMITTEILUNG

### **In Hamburg sagt man tschüss: Haas verabschiedet sich am Rothenbaum Tommy Haas spielt bei den MANHAGEN Classics gegen Michael Stich**

Hamburg, 24. März 2017 – Tommy Haas kehrt ein letztes Mal an den Hamburger Rothenbaum zurück. 20 Jahre nach seinem ersten German-Open-Auftritt greift der 38-Jährige noch einmal zum Schläger, um sich auf dem Center Court seiner Geburtsstadt von den Fans zu verabschieden. Bei den MANHAGEN Classics am 23. Juli trifft Haas um 18 Uhr auf Michael Stich. Die Klinik MANHAGEN in Großhansdorf bei Hamburg ist neuer Titelsponsor des ersten großen Highlights der German Open Tennis Championships 2017.

„Es ist immer etwas Besonderes für mich, nach Hamburg zurückzukommen. Ich bin hier geboren, habe als Kind am Rothenbaum meine Idole spielen sehen und bei meinem ersten Auftritt hier mit 19 Jahren den ersten großen Erfolg auf der ATP-Tour gefeiert“, erinnert sich Tommy Haas. „Ich habe am Hamburger Rothenbaum viele emotionale Momente erlebt und möchte mich zum Ende meiner Karriere noch einmal persönlich bei all jenen verabschieden, die mich in den zurückliegenden Jahren unterstützt, mich angefeuert und mit mir gelitten haben.“

Der gebürtige Hamburger blickt auf eine bewegte Karriere mit vielen Höhen und einigen Tiefen zurück. Zu seinen größten Erfolgen zählen neben 15 ATP-Titeln auch die Halbfinalteilnahmen bei den Australian Open (1999, 2002, 2007) und in Wimbledon (2009) sowie die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen 2000 in Sydney. Schwierige Zeiten erlebte Haas vor allem dann, wenn sein Körper mal wieder streikte. Neun Operationen musste er während seiner Karriere über sich ergehen lassen, vier davon an der Schulter. Immer wieder kam Haas zurück, zuletzt im Januar bei den Australian Open nach 15 Monaten Pause. Doch damit soll nun Schluss sein. Tommy Haas, der in Indian Wells gerade sein erfolgreiches Debüt als Turnierdirektor gefeiert hat, bestreitet 2017 seine letzte Saison und macht bei seiner Abschiedstournee noch einmal Station am Hamburger Rothenbaum. Dort, wo er bei seiner Premiere 1997 auf Anhieb das Halbfinale erreichte und 15 Jahre später noch einmal den Einzug in das Endspiel schaffte. Bei seinem elften und bislang letzten Rothenbaum-Auftritt im Juli 2013 unterlag Haas im Viertelfinale dem späteren Sieger Fabio Fognini.

„Als gebürtiger Hamburger hat Tommy Haas für die Tennisfans am Rothenbaum einen besonderen Stellenwert. Er ist Identifikationsfigur und Publikumsliebbling. Umso mehr freue ich mich, dass er kurz vor seinem Karriereende noch einmal in Hamburg spielt“, sagt Turnierdirektor Michael Stich über seinen Gegner bei den MANHAGEN Classics.

Der neue Namensgeber des Legendenmatches ist eine hochspezialisierte Klinik für Orthopädie und Augenheilkunde und war bereits 2016 medizinischer Partner des Hamburger Turniers der ATP World Tour 500. „Wir sind sehr glücklich darüber, dass die Klinik MANHAGEN ihr Engagement am Rothenbaum weiter ausgebaut hat“, betont Michael Stich. „Die Klinik ist eine der größten Orthopädie- und Augenkliniken in Deutschland, führt 25.000 Operationen im Jahr durch und ist bei Deutschlands großen Patientenbefragungen und Qualitätsrankings immer auf den Spitzenplätzen zu finden.“

„Ich habe schon als kleiner Junge 1962 am Rothenbaum Rod Laver gegen Manuel Santana gesehen. Später durfte ich selber spielen. Auch wenn es nicht über die Quali hinausging, die Liebe zum Rothenbaum ist geblieben“, sagt Prof. Dr. Heiner Rüschemann, Träger der Klinik MANHAGEN, über die Ausweitung des Engagements bei den German Open. „Das Legendenmatch ist traditionell der erste große Höhepunkt der Turnierwoche. Die großen Namen vergangener Tage locken jedes Jahr viele tausend Menschen. Dass sich in diesem Jahr mit Michael Stich und Tommy Haas zwei Hamburger Tennislegenden gegenüberstehen, freut mich besonders.“

Die beiden Kontrahenten der MANHAGEN Classics am 23. Juli um 18 Uhr haben sich auf der ATP-Tour nur einmal gegenübergestanden. Bei den US Open 1996 siegte der Wimbledonssieger von 1991 in vier Sätzen gegen den gerade mal 18 Jahre alten Haas. „Dieses Mal sind die Vorzeichen natürlich ganz andere. Ich muss mich warm anziehen“, weiß Stich. „Tommy ist mit seinen 38 Jahren körperlich immer noch topfit. Durchaus möglich, dass er nach unserem Legendenmatch auch noch bei den Profis startet. Das wird sich aber voraussichtlich erst kurzfristig entscheiden.“ Eine Wild Card für das Hauptfeld der German Open hat Stich für diesen Fall aber bereits zurückgelegt.

Eintrittskarten für die German Open Tennis Championships und die MANHAGEN Classics mit Tommy Haas sind unter der Telefonnummer 040 23 880 4444, per E-Mail an [tickets@german-open-hamburg.de](mailto:tickets@german-open-hamburg.de) und im Internet auf [www.german-open-hamburg.de](http://www.german-open-hamburg.de) erhältlich. Tickets sind ab 19 Euro zu haben.

## PRESSEKONTAKT

Hamburg sports & entertainment GmbH  
Tel.: +49 (0)40 23880440  
Fax: +49 (0)40 238804411  
E-Mail: [presse@hse-gmbh.com](mailto:presse@hse-gmbh.com)